

Wir haben Zeit für unsere Schüler!



Nymphenburger Schulen
Gymnasium - Realschule



	SEITE
UNSERE GANZTAGSSCHULE	4 - 5
UNSER GYMNASIUM	6 - 7
UNSERE REALSCHULE	8 - 9
UNSERE GRUNDSÄTZE / UNSERE WURZELN	10 - 11
WIR SIND ANDERS	12 - 15
UNSER SOZIALPÄDAGOGISCHER BEREICH	16 - 18
AUF EINEN BLICK	19
SCHULBUSSE, ADRESSEN, IMPRESSUM, STADTPLAN	20 - 21

UNSERE GANZTAGSSCHULE

Die Erfahrungen der Nymphenburger Schulen mit dem inzwischen allgemein als fortschrittlich erkannten Ganztagskonzept reichen zurück bis ins Jahr 1971. Seitdem unterrichten wir in den Kernfächern mehr als die vorgeschriebene Anzahl der Wochenstunden. In den fünften bis neunten Jahrgangsstufen sind Übungs- und Unterrichtsphasen über den ganzen Tag verteilt in den Unterricht integriert. Dadurch fallen deutlich weniger Hausaufgaben an, wenn auch auf vertiefendes Lernen zuhause je nach Bedarf, und auf regelmäßiges Vokabellernen in den Fremdsprachen nicht verzichtet werden kann. Wir führen daher die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich hin zu selbstverantwortlichem Arbeiten.

Die Übungs- und Unterrichtsphasen werden sinnvoll unterstützt durch ein breitgefächertes Freizeit- und Neigungsangebot. Geleitet von hochqualifizierten Sozialpädagogen und Erziehern verbessern die Arbeitsgemeinschaften und Workshops die soziale Integration, vermitteln Geborgenheit und ermöglichen motivierende Erfolgserlebnisse auch außerhalb des Unterrichts.



In unserer Mensa bieten wir abwechslungsreiches Essen und Getränke in vielfältiger Auswahl. Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es an unserem Bio-Kiosk gesunde und nahrhafte Leckerbissen.



UNSERE GANZTAGSSCHULE

Frage an Luisa aus der 7a:

„Es ist 13 Uhr. An einer Halbtagsschule könntest du jetzt nach Hause gehen, aber hier musst du noch dreieinhalb Stunden lang bleiben. Ist das nicht anstrengend?“

Luisas Antwort:

„Es ist schon anstrengend, besonders im Winter. Da geht man im Dunkeln los und kommt im Dunkeln erst wieder heim. Zuerst war es nicht einfach, sich daran zu gewöhnen, aber jetzt ... In der Schule können wir töpfern, klettern, Basketball spielen: So viele Hobbys könnte ich zuhause gar nicht machen. Außerdem fällt der Stress mit den Hausaufgaben weg - jedenfalls muss ich nach der Schule lange nicht so viel machen wie an einer Halbtagsschule.“

Frage: „Du lernst also mehr in der Schule als zuhause?“

Luisas Antwort:

„Naja, es ist eben immer jemand da, den man fragen kann. Die Lehrer kennen uns und sie haben Zeit für uns, weil sie ja den ganzen Tag da sind.“

Frage: „Gibt’s nicht auch oft Streit, wenn man so lange zusammen ist?“

Luisas Antwort:

„Streit gibt’s überall, aber wenn’s d’rauf ankommt, halten wir zusammen. Ich habe schon mal mitbekommen, wie ein Fünftklässler einem Oberstufenschüler von einem Problem erzählt hat, und der hat sich dann beim Direktor für ihn eingesetzt.“

Die Nymphenburger Schulen sind staatlich anerkannte Privatschulen. Der Träger ist der Schulverein Ernst Adam e.V. Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler werden Mitglieder in diesem Verein.





A. SPRACHLICHES GYMNASIUM (SG) bis zum Abitur

Sprachenfolgen: Englisch – Latein – Französisch

B. NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNOLOGISCHES GYMNASIUM (NTG) bis zum Abitur

Sprachenfolgen: Englisch – Latein / Englisch – Französisch

Die Wahl von Französisch als 2. Fremdsprache bedeutet die Festlegung auf den NTG-Zweig. Am Ende der neunten Klasse kann Latein oder Französisch abgelegt werden und Chinesisch oder Spanisch als spät beginnende Fremdsprache bis zum Abitur weitergeführt werden.

DIE NEUE OBERSTUFE IM ACHTJÄHRIGEN GYMNASIUM

Die Jahrgangsstufen 11 und 12 bieten mit ihrem weit überdurchschnittlichen Angebot von Kursen und Seminaren den Schülerinnen und Schülern die Chance, ihre Energien dorthin zu lenken, wo ihre persönlichen Interessen liegen. Kleine Kurse (maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Fächern Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache, maximal 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Seminaren) sowie intensive Betreuung bereiten effektiv auf das Abitur vor. Aktive, zuverlässige Teilnahme am Unterricht sind selbstverständliche Voraussetzungen.



UNSERE REALSCHULE

Im Unterschied zum Gymnasium und bedingt durch die früher erfolgende berufliche Orientierung ist die Realschule durch stärkeren Praxisbezug charakterisiert.

Unsere einzügige Realschule bietet mehrere Wahlpflichtfächergruppen zur Auswahl:

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II:

Der wirtschaftliche Zweig setzt seine Akzente neben den allgemeinbildenden Fächern vor allem im Bereich Wirtschaft. Schwerpunktfächer sind Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen, Wirtschafts- und Rechtslehre, Informatik oder Textverarbeitung.

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE III a:

Hier liegt der Schwerpunkt auf einer 2. Fremdsprache (Französisch). Es werden Grundzüge des Betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens vermittelt.



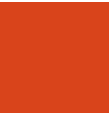
UNSERE REALSCHULE

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE III b:

Im Vordergrund steht das Fach Werken. Die Schülerinnen und Schüler lernen den Umgang mit Holz, Papier, Metall, Ton, Kunststoff etc. Sie setzen eigene Entwürfe materialgerecht um.



Realschule und Gymnasium sind räumlich und bei vielen Aktivitäten nicht voneinander getrennt. Die Wahlfächer Französisch, Spanisch, Chinesisch werden ab der achten Klasse angeboten.



UNSERE GRUNDSÄTZE



Unsere Schulen beziehen ihr Selbstverständnis aus der Tradition christlicher Werte, stehen aber auch konfessionell nicht gebundenen Schülerinnen und Schülern offen.

„Jede Unterrichtsstunde ist auch eine Erziehungsstunde!“

Die Überzeugung unseres Schulgründers Ernst Adam ist uns eine Verpflichtung: Selbständiges Denken und Handeln sind für uns nur denkbar in Verbindung mit sozialer Verantwortung und Toleranz. Wir wollen, dass Kinder kritisch denken lernen, aber sie müssen dabei auch Verständnis für unterschiedliche Lebensumstände und Meinungen aufbringen. Der Weg dorthin verlangt von allen die grundlegende Einsicht in die Bedeutung von Regeln und deren Einhaltung. Wir betrachten dies als die Voraussetzung zur Entwicklung der Begabungen und Talente junger Menschen.

Alle am Erziehungsprozess Beteiligten begreifen sich als Schulfamilie. Die Hauptverantwortung für die Erziehung und Wertevermittlung liegt bei den Eltern, die Schule wird sie dabei jedoch gerne unterstützen.

UNSERE WURZELN

Im Verlauf des Kriegsjahres 1944 richtete der Geistliche Rat Ernst Adam (1884 – 1955) für 150 Kinder, die nicht evakuiert waren, Privatunterricht ein. Als katholischer Priester und Spross der bayerischen Künstlerfamilie Adam verfügte er über dreißig Jahre pädagogische Erfahrung. Er hatte – teils zusammen mit dem Jesuitenpater Rupert Mayer – Jugendarbeit geleistet, eine Höhere Handelsschule sowie Wohnheime für Lehrlinge, Schüler und Studenten gegründet.



Ernst Adams Schule wurde nach Kriegsende weitergeführt und 1946 staatlich genehmigt. Im Jahr 1948 wurde der Schulverein Ernst Adam ihr Träger. Im Jahr 1969 erfolgte der Ausbau zur Ganztagschule, für die wir 1971 die staatliche Anerkennung erhielten. Unsere 1978 gegründete Realschule wurde 1983 ebenfalls staatlich anerkannt.

Ernst Adams Ziel war es, Heranwachsende in schwierigen Zeiten intensiv zu betreuen und zu lebensächtigen Menschen zu erziehen. In seinem Sinne geben wir Kindern und Jugendlichen die Chance, ihr individuelles Potenzial in einer menschlich verständnisvollen, angstfreien Umgebung zu entfalten:

„Schulehalten darf nicht nur Wissensbildung sein, sondern muss auch Willensbildung, Charakterformung sein.“



WIR SIND ANDERS

KLEINE KLASSEN

Bei uns sind in aller Regel höchstens 24 Schülerinnen und Schüler in einer Klasse. Es gibt aber auch weit kleinere Klassen und Kurse.



EFFEKTIVE TEAMSTUNDEN

Die Lehrkräfte einer Klasse treffen sich wöchentlich, um die aktuelle Klassensituation zu besprechen, um individuelle Hilfestellungen für einzelne Schülerinnen und Schüler zu beschließen sowie die weitere Zusammenarbeit zu planen.

AUSLANDSKONTAKTE

Neben unseren regelmäßigen Austauschprogrammen, z.B. mit Hangzhou in China, mit den USA, mit England, Frankreich, Ungarn und Bosnien, führen wir immer wieder auch internationale Projekte durch. Wir unterstützen darüber hinaus Schulaufenthalte im Ausland, da sie nachweisbar positive Auswirkungen auf Persönlichkeitsbildung und Berufschancen haben.

WELTOFFEN DURCH AUSLANDSERFAHRUNG

Kinder und Jugendliche lernen für ihr Leben, wenn sie das Selbstverständliche hinterfragen. Über unsere internationalen Schülerbegegnungen hinaus unterstützen wir längere Aufenthalte an ausländischen Schulen. Die Auslandserfahrung gewährt konkrete Wettbewerbsvorteile bei der Berufsfindung. Arbeitgeber schätzen junge Menschen mit hoher Problemlösungskompetenz, wie sie diejenigen mitbringen, die „über den Tellerrand“ geblickt haben. Schüler mit Auslandserfahrung verfügen über eine reifere Selbsteinschätzung sowie eine gestiegene Bereitschaft zum Engagement und zur Übernahme von Führungsaufgaben.

RÜCKKEHRER- BZW. GASTSCHÜLERKONZEPT

Nach einem längeren Auslandsaufenthalt brauchen deutsche Schülerinnen und Schüler besondere Betreuung. Dies gilt auch für ausländische Jugendliche, die mit unserem Schulsystem nicht vertraut sind. Ein Mitglied aus unserem Integrationsteam kümmert sich von Anfang an darum.



BLÄSERKLASSEN

In einer Bläserklasse spielt jede Schülerin und jeder Schüler ein (eigenes oder von der Schule geliehenes) Instrument. Die Schülerinnen und Schüler lernen in Kleingruppen. Der reguläre Musikunterricht findet als Orchesterprobe statt. Nach der sechsten Klasse besteht die Möglichkeit, in einer Big Band weiter zu musizieren.

SOZIAL- UND BETRIEBSPRAKTIKUM

In den neunten Klassen legen alle Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges Sozialpraktikum ab. In der zehnten Klasse des Gymnasiums absolvieren sie ein zweiwöchiges Betriebspraktikum.

LAPTOP-KLASSEN

Die Schülerinnen und Schüler lernen, kompetent und verantwortungsvoll mit dem Medium Computer umzugehen. Sie sammeln Erfahrungen in der Internet-Recherche und erwerben Kenntnisse im Umgang mit Word, Excel und Power Point.



INTENSIVER ELTERNKONTAKT

Damit eine Schullaufbahn zur Erfolgsgeschichte wird, beziehen wir frühzeitig die Eltern in Entscheidungen ein. Auch bei der Gestaltung des Schulalltags helfen uns Eltern mit ihren vielfältigen Kompetenzen: im Schulforum, im Elternbeirat, als Klassenelternsprecherinnen und Klassenelternsprecher, bei der Organisation von Veranstaltungen, in Arbeitsgruppen oder als Projektleiterinnen und Projektleiter.



EHEMALIGENNETZWERK

Viele „Nymphenburger“ fühlen sich unseren Schulen weit über die Schulzeit hinaus herzlich verbunden im ASN (Alumnorum Societas Nymphenburgiensis).

NATURWERKSTATT

In der Mittelstufe stärkt die Naturwerkstatt das Umweltbewusstsein in konkreten Projekten. Unter pädagogischer Betreuung ermöglicht die Naturwerkstatt Initiationserlebnisse, die für die mentale Reife unerlässlich sind, die aber den meisten Jugendlichen in der modernen Gesellschaft nur selten geboten werden.



PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Mehrere Schulpsychologen und Beratungslehrer stehen unseren Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrkräften für individuelle Einzelberatung zur Verfügung und koordinieren die Vernetzung mit externen Beratungsinstanzen. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich bei uns wohl fühlen. Dies gelingt, wenn wir ihre Sozialkompetenzen und schulischen Leistungen fördern.



WIR SIND ANDERS

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Das Eingehen auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler beginnt im Unterricht. Durch Binnendifferenzierung schaffen unsere Lehrkräfte ein Lernklima, das sowohl Leistungsfähigkeit als auch Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt. Ein System teilweise kostenloser Förderkurse bietet weitere Unterstützung.



FLEXIBILITÄT IST ERLERNBAR

Zwar vermitteln wir jungen Leuten eine solide Allgemeinbildung, aber wir verstehen darunter nicht das flüssige Wiedergeben auswendig gelernter Inhalte. Wichtiger ist uns, dass unsere Abiturienten und Realschul-Absolventen das Instrumentarium beherrschen, um im Leben ihren eigenen Weg zu finden und konsequent durchzuhalten. Zu diesem Zweck bauen wir in den Fachunterricht ein entwicklungspsychologisch auf jede Altersstufe abgestimmtes Curriculum ein. Diese so genannten „Skills“ umfassen eine Bandbreite verschiedener Fähigkeiten von der Internet-Recherche über das Erforschen des eigenen Lernverhaltens bis hin zur Kompetenz im Konfliktmanagement.



UNSER SOZIALPÄDAGOGISCHER BEREICH

Wenn die Atmosphäre stimmt, steigen auch Konzentrationsfähigkeit und Lernerfolg. Unsere Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen haben daran großen Anteil. Sie vermitteln in Arbeitsgruppen und Workshops, beim Weihnachtsbazar, für unser Tutorensystem, das Streitschlichter-Programm oder als Klassenbetreuerinnen sowie Klassenbetreuer soziale und emotionale Kompetenz.



MITTAGSFREIZEIT



ERFAHRUNG IN GRENZBEREICHEN:
HÖHLENBEFAHRUNG BEI
ERLEBNISPÄDAGOGISCHEN TAGEN



UNSERE
KERAMIK-
WERKSTATT:
ALTES
HANDWERK
IN EINER
MODERNEN
SCHULE

UNSER SOZIALPÄDAGOGISCHER BEREICH



**PROJEKT-
WOCHE:
KLETTERN
IN DER
FRÄNKISCHEN
SCHWEIZ**



**SPAß AN BEWEGUNG IN
EINER NEIGUNGSGRUPPE**



IM SPIELZIMMER



TUTORENSCHULUNG



UNSER SOZIALPÄDAGOGISCHER BEREICH

**SOZIAL-KOMPETENZTRAINING MIT
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DER
8. KLASSEN**



**TEAMSTÄRKUNG UND KREATIVITÄT
DURCH AUFTRITTE
IN DER MUSICAL-
ODER DER
THEATER AG**



**KÖRPERBEHERRSCHUNG:
TRAINING DER
MOUNTAIN-BIKE
GRUPPE**



**ENTSPANNUNG
IN DER
MITTAGSFREIZEIT**



AUF EINEN BLICK



Staatlich anerkanntes Ganztagsgymnasium,
seit 1971 Ganztagschule, Zentralabitur

Staatlich anerkannte Realschule (Zweige II, III a
und III b), Mittlere Reife

Ca. 900 Schülerinnen und Schüler

Große Auswahl an Oberstufenkursen

Über zehn Sozialpädagoginnen und
Sozialpädagogen

Psychologinnen und Psychologen

Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer

Betonung ästhetischer Bildung

Viele Sport- und Freizeitangebote

Fortschrittliche Netzwerkanbindung

Hochwertiges, hauseigenes Gesundheit-Studio



UNSERE SCHULBUSSE



BUS-OST

Wasserburger Landstraße / Schwablhofstraße
Posenerplatz / Ostpreußenstraße
Memelerstraße / Ostpreußenstraße
Johanniskirchner Straße / Freischützstraße
Oberföhringer Straße / Muspelistraße (Maibaum)
Oberföhringer Straße / Mahirstraße
Scheinerstraße / Wehrlestraße
Sternwartstraße / Ismaninger Straße (Kiosk)
Montgelasstraße
Osterwaldstraße / Auffahrt zur Dietlindenstraße
Ungererstraße / Dietlindenstraße U-Bahn (Nachtbus)
Leopoldstraße / Hohenzollernstraße
Franz-Joseph-Straße 10 / Wilhelmstraße
Franz-Joseph-Straße (ca. 50 m vor der
Kurfürstenstraße)
Kurfürstenplatz
Clemensstraße / Belgradstraße
Karl-Theodor-Straße 92
Karl-Theodor-Straße / Brunnerstraße (ca. 80 m vor
der Ampel Schleißheimerstraße)
BMW (Mittelinsel Petuelring / Lerchenauer Straße)
Nymphenburger Schulen

BUS-WEST

S-Bahn Pasing, Nord
MVV Orthstraße
MVV Marsopstraße
MVV Menterstraße
MVV Dorfstraße
S-Bahn Obermenzing
Nymphenburger Schulen

STADTPLAN ADRESSEN IMPRESSUM



Nymphenburger Gymnasium
Nymphenburger Realschule
Staatlich anerkannte
Ganztagsschulen

Sadelerstraße 10
80638 München

Die Anmeldung für das im September
beginnende Schuljahr ist jederzeit möglich:

Telefon 089 / 15 91 20
Telefax 089 / 15 91 21 30

email: zentrale@nymphenburger-schulen.de
Homepage: www.nymphenburger-schulen.de

